



DÜSSELBURG | DUSLEBORCH

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Nienburg/Weser](#) | [Rehburg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	die frühmittelalterliche Burg liegt 3 km nordwestlich von Rehburg auf einem Hügel des Kiebitzberges. Südlich der Burg fließt der Steinhuder Meerbach und näher an der Burg der Schäfergraben. Das Burgplateau ist oval (150 x 120 m) mit einer doppelten Wallanlage. Der Wall ist 1 m hoch und der Graben eine Breite von 10 m. Der Spitzgraben war 5 m breit und 1,5 m tief.
Nutzung	keine Nutzung.
Bau/Zustand	Ruine
Typologie	Niederungsburg, Wallburg
Sehenswert	⇒ Doppelte Wallanlagensystem.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 52°29'06.9"N 9°10'58.6"E Höhe: 4 m ü. NN
	Topografische Karte/n Düsselburg auf der Karte von OpenTopoMap
	Kontaktdaten Düsselburg Rehburg Düsselburger Str. 31547 Rehburg-Loccum Tel.: +49 5037 / 300060 Email: Touristinfo Rehburg-Loccum Webseite: Düsselburg Rehburg
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.

**Anfahrt mit dem PKW**

Die frühmittelalterliche Burgwall liegt NNW von Rehburg. Von Süden über die B441 nach Rehburg fahren. In Rehburg in die Düsselburger Str fahren. Am Ende der Straße in die Straße "Am Ringwall" abbiegen und bis Düsselburg fahren. Parkmöglichkeiten am der Düsselburg.

**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

k.A.

**Wanderung zur Burg**

k.A.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

k.A.

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

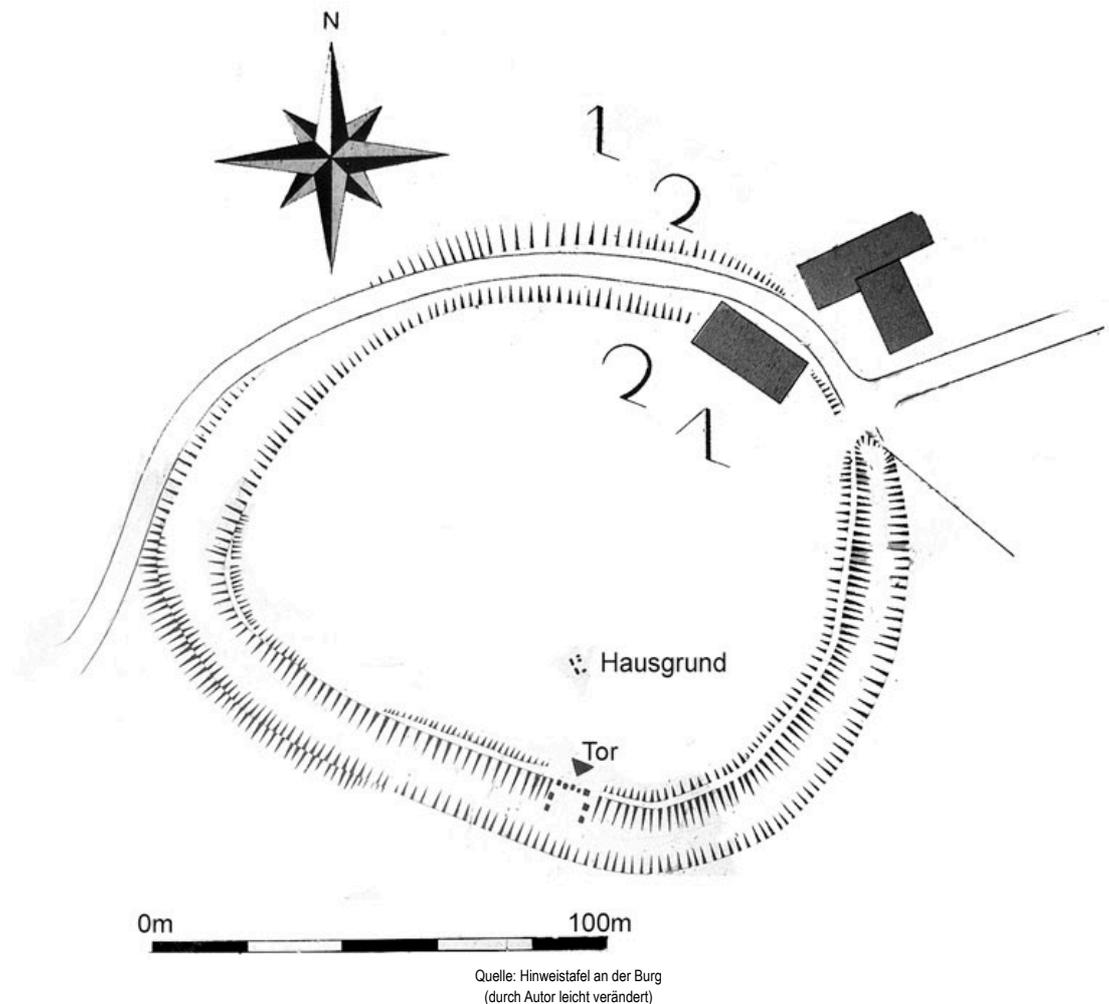
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

nicht möglich

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Historie

1. bis 4. Jh. v. Chr. eisenzeitliche Siedlung.

8.-10. Jh. jüngste Ausbauphase

Das Dorf Düsselburg wird 1207 anlässlich der Gründung des Zisterzienserklosters Mariensee unter Graf Bernhard II. von Wölpe erwähnt. Es ist unklar, ob die Burg zu diesem Zeitpunkt noch genutzt wurde.

1904 Ausgrabungen von Carl Schuchhardt.

Quelle: Hinweistafel an der Burg

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.05.2025] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)



@Burgenweit folgen

Gefällt mir

Teilen

6 Personen gefällt das. [Registriere dich](#), um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

2.149

Gefällt



Teilen